



Pressedienst

04. Januar 2024

Gesundheitsamt empfiehlt Grippe-Impfung

Sich selbst und andere schützen: Das Gesundheitsamt appelliert an Bürgerinnen und Bürger, sich entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) gegen Grippe impfen zu lassen.

Die Empfehlung gilt insbesondere für Menschen ab 60 Jahren, Personen mit gefährdungssteigernden Grunderkrankungen, Schwangere ab dem vierten Schwangerschaftsmonat sowie Familienangehörige und enge Kontakte von Personen, bei denen durch eine COVID-19-Impfung vermutlich keine schützende Immunantwort erzielt werden kann. Auch medizinischem Personal sowie Mitarbeitenden beziehungsweise Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen wird zu einer Grippe-Impfung geraten.

Die Impfung inklusive individueller Beratung kann bei Hausärztinnen und Hausärzten sowie in einigen Apotheken durchgeführt werden - auch als Doppelimpfung gegen COVID-19 und Grippe. Weitere Informationen zu den Impfungen sind unter

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/FAQ_Uebersicht.html

sowie unter

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html?nn=2386228>

zu finden.

Darüber hinaus empfiehlt das Gesundheitsamt, zum Schutz vor Atemwegserkrankungen einfache Maßnahmen des Infektionsschutzes einzuhalten. Dazu gehört es, bei Erkrankung zuhause zu bleiben, Abstand zu erkrankten Personen zu halten und regelmäßig die Hände mit Seife zu waschen und zu desinfizieren. Auch regelmäßiges Lüften, ausschließliches Niesen und Husten in die Armbeuge sowie das Tragen einer Maske in größeren Personengruppen können zum Schutz beitragen.

Hintergrund

Mit der kalten Jahreszeit steigt das Risiko für Atemwegserkrankungen, darunter auch Corona-Infektionen und die Grippe (Influenza). Im Gegensatz



Gesundheitsamt empfiehlt Grippe-Impfung

Seite 2

zur klassischen Erkältung (grippaler Infekt) handelt es sich bei der Influenza (echte Grippe) um eine schwere Erkrankung, die häufig mit hohem Fieber, starken Gliederschmerzen und schweren respiratorischen Symptomen einhergeht. Eine Grippeimpfung ist insbesondere für Risikogruppen sinnvoll. Ein Zeitabstand zwischen den Impfungen muss nicht zwingend eingehalten werden. Wer möchte, kann auch beide Impfungen an einem Termin bekommen.

Die Erkältungssaison beginnt in der Regel im Oktober und endet zumeist im Mai. Etwa zwei Wochen nach der Grippeimpfung hat der Körper einen ausreichenden Schutz vor der Erkrankung aufgebaut. Eine Impfung schützt in der Regel für sechs bis zwölf Monate.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240104-373_07.txt

Kontakt: Hirsch, Marie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131